



Bizerba zeigt, wie im Paketversand Zeit und Kosten eingespart werden

Vollautomatisches Versandsystem auf der Fachpack 2012 (Halle 4 Stand 133)

Dieter Conzelmann, Director Industry Solutions bei Bizerba, erklärt die Funktionsweise des automatischen Versandsystems: "Zu Beginn der Förderstrecke identifiziert ein Scanner das Paket anhand der Auftrags- oder Lieferschein-Nummer, so dass die EDV alle Daten laden kann - um welche Bestellung es sich handelt und wohin die Reise gehen soll. Anschließend fährt es über den CWL ecoflexx und wird gewogen." Nach der Wägung ermittelt ein Volumensmesssystem Höhe, Breite und Länge des Pakets und berechnet dessen Volumen.

Software von MHP berechnet günstigste Versandart

Nun sind Gewicht und Volumen bekannt, und jetzt kommt die Versandssoftware V-LOG des Unternehmens MHP ins Spiel. Conzelmann: "MHP und Bizerba kooperieren seit Ende letzten Jahres im Bereich Versandsysteme. Die Software bestimmt automatisch die wirtschaftlichste Versandart, indem sie unter anderem entscheidet, ob das Paket nach Gewicht oder Volumengewicht abgerechnet werden soll."

Das Volumengewicht berechnet den Raum, den ein Paket in Relation zum Gewicht einnimmt und ist immer dann Grundlage der Verrechnung, wenn es höher ausfällt als das tatsächliche Gewicht. Ein Beispiel: 100 Kilogramm Watte nach dem tatsächlichen Gewicht zu verrechnen wäre wirtschaftlicher Unsinn. Hier muss das Volumengewicht die Basis sein. "Anschließend erstellt die Software den Paketschein, entsprechend der Regularien der gängigsten Verkehrsträger - unter ihnen DPD, TNT und UPS -, und schickt die Daten über die echtzeitfähige Steuerungssoftware _logisticsEngine. BRAIN an den Kartonetikettierer GLM-B 700 1T, der das Etikett von oben auf das Paket aufbringt."

Zentrale Steuerungsintelligenz vereint Waage, Volumenmesser und Etikettierer

Erstmals lassen sich Transportbänder, Preisauszeichner, Volumensmesssystem und Waage mit nur einem Terminal steuern: mit dem iS50. Conzelmann: "Bislang war immer eine zusätzliche Steuerung (SPS) notwendig, um etwa Rollenbahnen vor oder nach der Waage zu bedienen. Unternehmen können nun darauf verzichten, Kosten und Platz sparen und die Komplexität ihrer Produktionsprozesse entschärfen." Sie können das Terminal an die EDV anbinden und sogar selbst programmieren - etwa das Display frei gestalten und die Nutzerführung an eigene Bedürfnisse anpassen ändern.

Die neue Durchlaufwaage CWL ecoflexx

Auf der Fachpack präsentiert Bizerba die neueste Version der Durchlaufwaage CWL eco: den CWL ecoflexx . Sie verfügt über die so genannte Vier-Zellen-Wägetechnik. An jeder Ecke des Gestells ist eine Wägezelle installiert, so dass sich nun auch überdurchschnittlich große Bandaufbauten von bis zu drei Metern Länge realisieren lassen, ohne dass es zu Wägeungenauigkeiten kommt. Paket-, Kurier- und Expressdienstleister können somit ein noch größeres Produktspektrum wiegen. Die Waage lässt sich sogar bis 20° Grad schrägstellen und in ansteigende Förderstrecken integrieren. Sie wiegt eichfähig bis zu einer Geschwindigkeit von 2,7 Metern pro Sekunde.

Automatische Kontrolle bei Einlagerung und Kommissionierung

Der CWL ecoflexx eignet sich auch für die automatisierte Einlagerung. "Stellen Sie sich vor", so Conzelmann weiter, "eine Maschinenfabrik erhält von einem Lieferanten eine Kiste, in der laut Lieferschein sieben Stück eines Artikels enthalten sein sollen. Damit sich kein Mitarbeiter per Hand von der Richtigkeit überzeugen muss, verfügt die Waage über eine Zählwanne. Mit dem Scan identifiziert sie das Produkt und greift auf dessen Referenzgewicht in der Datenbank zu. Über das Gesamtgewicht der Kiste kann sie nun vollautomatisch auf die Stückzahl rückschließen. Dieselbe Funktion eignet sich auch, um Kommissionierungen auf Vollständigkeit zu prüfen."

Pressekontakt

Constancia Consulting

Frau Sabine Sohn
Auf dem Heidgen 27
53113 Bonn

constancia-consulting.de
sohn@constancia-consulting.

Firmenkontakt

Bizerba GmbH & Co. KG

Herr Andreas Wegeleben
Wilhelm-Kraut-Straße 65
72336 Balingen

bizerba.com
Andreas.wegeleben@bizerba.com

Seit 1866 bestimmt Bizerba den technologischen Wandel in der Wäge-, Etikettier-, Informations- und Food-Servicetechnik. Wir entwickeln Zukunft. Bizerba bietet alles aus einer Hand: Hard- und Software, Beratung, Finanzierung und Services. Global agierend und vor Ort präsent, sind wir in vielen Bereichen markt- und technologieführender Lösungsanbieter.

Moderne Ladenwaagen mit multimedialen Datenbanken, Kassensystemen und Checkoutwaagen, Warenwirtschafts- und Filialsteuerungssysteme,

Schneide- und Fleischbearbeitungsmaschinen, Etiketten und Verbrauchsmaterialien, softwaregestützte Kontrollwaagen, Fremdkörperdetektoren, Etikettierungssysteme sowie Industriesoftware für Datenströme - vom Wareneingang bis zum Versand. Die hohe Bizerba Qualität ist dabei das Ergebnis eines systematischen Global Quality Managements. Die nächsten Ziele fest im Blick und immer einen Schritt voraus. Damit unsere Kunden schon heute vom Besten profitieren: Qualität made by Bizerba steht für technologischen Vorsprung.

Weltweit ist Bizerba in über 120 Ländern präsent - mit 41 Beteiligungen in 23 Ländern und 54 Landesvertretungen. Hauptsitz des Unternehmens, das rund 3.000 Mitarbeiter beschäftigt, ist Balingen; weitere Fertigungsstätten befinden sich in Meßkirch, Bochum, Wien (Österreich), Mendrisio (Schweiz), Mailand (Italien), Shanghai (China), Forest Hill (USA) und San Luis Potosi (Mexiko).

Anlage: Bild

